## Presses piegel vom 15./.16.0ktober 1947

Wiener Zeitung, 15. Oktober:	
Was darf der "Zubesserer" mitnehmen. Lebensmittel im Rucksack- und Reiseverkehr Justiz kontra Verwaltung? Prof. Granichstaedten-Czerva 20 Jahre - Gebrauchsgraphikerbund Österreichs Kriegsschäden - 7.5 Milliarden Schilling. (Österreichisches Jahrbuch 1945/1946.) Der eingeschränkte Autoverkehr Eine Verhaftung im Hauptwirtschaftsamt. RK Zehntausend Fuhrwerke und zweitausend Personen. (Schleichhandelsbekämpfung.)	1/33 444 4
Weltpresse, Erste Ausgabe, 15. Oktober:	
1609 Kilogramm Fleisch schwarz verkauft, (das zum Teil für Spitslskranke bestimmt war.) Nazi vernichteten belastende Akten. Der Prozess gegen den ehemaligen Hauptschullehrer Kühnel. Zur RK 350 Luxusautos für Londoner Autobuslinien	2 44
Weltpresse, Abend-Ausgabe, 15. Oktober:	
Preisverteilung im Künstlerhaus Anwachsen der Fleischschulden an Wien. Freitag Restausgabe für die 3. Woche der 32. Kartenperiode Vor einem großen Eissportjahr. Der Olympiakader der Kunst- läufer hat Hochbetrieb. Revue debutiert in der CSR	2 4
Welt am Abend, 15. Oktober:	
Um zwei Millionen Schilling Aufbauzement verschoben. Schleichhandel mit gefälschten Bezugscheinen Volksbagehren stärkt Demokratie. "Welt-am-Abend"-Gespräch mit Bundesrat Professor Dr. Karl Eugmayer Französische Gemeindewahlen von höchster politischer Be-	1
deutung Die Zuckerkampagne hat begonnen. Man rechnet mit 30.000 Tonnen Zucker Preisverteilung in der Kunstausstellung. Zahlreiche öster- reichische Künstler ausgezeichnet Die Tagung der Schauspieler	1 2 2 2 2
Wiener Kurier, 15. Oktober:	
Der Güteraustausch zwischen West- und Osteuropa. läßt sich nicht dauernd unterbinden. US-Staatssekretär Clayton über wirtschaftliche. Auswirkungen der Neubelebung der Komintern	3
Neues Österreich, 16. Oktober:	
Neue verschärfte Wassersparmaßnahmen. RK	1
Rückwirkend vom 1. Oktober an: 50prozentige Erhöhung der Wiener Spitalsgebühren. Die Solbstkosten seit August 1946 um 75 Prozent gestiegen. Der Tagessatz 3. Klasse beträgt in Hinkunft 16.50 S. 21 Millionen Zuschußkredite für Inve- stitionen Die Zensur der Ravag Die Wiener Symphoniker fahren nach Budapest Studenten erhalten Lebensmittelzusatzkarten	1223
Polen beschlagnahmt elf Rennpferde in der Freudenau. Auf Grund eines Befehles der russischen Militärkommandantur in Wien	3

Tonded	
Zement gab er für Holz und Möbel. Zwei Beamte der Landes-	7
regierung wegen Großschiebereien verhaftet	-
Wilhelm Varga geht es schon besser. (Frau Varga bei Stadt-	7
rat Albrecht.)	2
Kostenlose Zahnbehandlung für Kärntner Heimkehrer (über das	7
Gesundheitsamt an die Arzte zugewiesen)	2
Ambaitan Raitung 16' Oktober.	
Arbeiter-Zeitung, 16. Oktober:	-
Spart mit Wasser! Akute Wassernot in Wien RK	3
50 neue Triebwagen und 53 Autobusse. (Wiener Verkehrsbetrie	**
be.)	3
Karl Bock gestorben. (Mitarbeiter der Kinderfreundebwegung	
und Funktionar der Sozialistischen Partei.)	3
Die Verhaftung im Hauptwirtschaftsamt. RK	33
Erhöhte Verpflegsgebühren in den Wiener Krankenanstalten.	
(Erhöhtes Krankengeld.) RK	3
Wien und der Donauraum. (Ausstellung "Wien baut auf".) RK	3
Herr Direktor Karl Bock Verwalter der Heil- und Pflegean-	
stalt "Am Steinhof", Direktor der Erziehungsanstalten "Am	
Spiegelgrund" und "Liebhartstal" und des Kleinkinderhei-	
mes "Rosental" verstorben	4
mes "Rosental" Verstorden	
Wiener Tageszeitung, 16. Oktober:	
Warum wieder Energiekrise? Eiserne Disziplin und drakonische	7
Magnahmen erforderlich	1
Einige Worte "Wienerisch". Eine kleine Ehrenrettung des	0
Wiener Dialekts von R. Poukar	2
Wo Wein eine Wissenschaft ist. (Höhere Bundeslehr- und Ver-	
suchsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Klosterneu-	-
burg.)	33
Spitalspflege um 50 Prozent teurer. RK	3
Konferenz der Christlichsozialen Vereinigung. (Vizeburger-	
meister Lois Weinberger fährt in die Schweiz.)	33
200.000 Besucher der Wiener Kunstschätze. (Amsterdam)	3
Scharfe Wassersparmaßnahmen für Wien. RK	4
Riesige Zementschiebungen in Salzburg. 400 t Zement verscho	-
ben. Geschäfte zwischen Wien und Salzburg	4
Das Kleine Volksblatt, 16. Oktober:	
Aus dem Nachlaß Walter Adams: Schuld und Sühne des braunen	
Regimes	1/2
Grundfragen der Bewirtschaftung	3
Großversammlung der Wiener Frauen. (Landesleitung Wien der	
Österreichischen Frauenbwegung.)	3
William Gritilar orbiton Vernel acceptibron um 50 Prozent Rk	A
Wiener Spitaler erhöhen Verpflegsgebühren um 50 Prozent.RK	
Nachtragskredite für die städtischen Unternahmungen. Zur RK	4
Österreich beim Londoner Volksbildungskongreß	-
In den Invalidenamtern. Bevorzugte Behandlung der Heimkehrer	5
Geldaushilfen für Heimkehrer	5 5
Kritische Lage der Wasserwerke - neue Sparmaßnahmen. RK	2
Weinlese in der Bundes-Lehr- und -Versuchsanstalt Kloster-	6
neuburg	5
Osterreichische Volksstimme, 16. Oktober:	
In Wien kein Frischfleisch - in Tirol unanbringlich	1
Frankreich vor den Gemeindewahlen	1 2 3
Die Prothese und die Paragraphen	3
Die Korruption in den Wiener Wirtschaftsämtern. Nach dem	
"Wohnungsamt Mößler" - Hauptwirtschafts- und Beschaffungs-	
amt	3
Schererei mit den Pa-Ko-Kohlenscheinen	3
Deficited the den research Children Chelich	-

Spitalkosten erhöht. RK	12
Weitere Wasserdrosselung.RK	30
Österreichische Zeitung, 16. Oktober:	
Ernte 1948 durch Nichterfüllung des Herbstsaatplanes be-	0
Die Belastung des Gemeindebudgets durch die Teuerung Salzburger Kurhotels durch Einquartierungen ruiniert Verschärfte Wassersparmaßnahmen.RK	2223334
Neue Verhaftungen in der Salzburger Zementschieberaffäre. Wien und der Fremdererkehr	733
Was jeder wissen soll. Gleichberechtigung in Wort und Tat Moskauer Künstler in Wien. Wiedersehen mit dem Cellisten	4
Knuschewitzki	56
Vorzeitige Beendigung unterbrochener Lehren Im Dienste des Monopolkapitals. Der politische Weg der	0
SPD-Führung .	8
Morning News, 16. Oktober:	
Hans Hotter Signs British cantract (with Covent Garden Opera	7
House. ? P.s return from visit to Austria. Wiener Wochenausgabe, 18. Oktober:	3
Bei uns ist es doch besser. So lebt Deutschland! Rückwande- rer erleben Österreich	
Die Furche, 13. Oktober:	
Im Namen des inneren Friedens. Von Oberlandesgerichtsrat Dr. Oskar Donner, Senatsvorsitzender des Volksgerichtes Wien	7
Die Gäste im Bunker. (Bunkerhotel Esterhazyplatz.)	12
Kunst im "Müll". (Stadtisches Baustofflager) Versicherter, Arzt und Kasse. Eine kritische Untersuchung.	2
Von Dr. Ernst Mazanek	57
Wiener Hilfsschule im Zillertal	7

-0-0-0-0-